

Ahoj, Heimat!

Gottesdienst - nicht nur für Schwule und Lesben -
12. November 2006 um 19 Uhr in der Lutherkirche Osnabrück

Nach der Begrüßung: Da berühren sich Himmel und Erde



Wo Men-schen sich ver-ges-sen, die We-ge ver-las-sen, 1.-3. und neu be-gin-nen, ganz
neu, da be-rüh-ren sich Him-mel und Er-de, dass Frie-den wer-de un-ter uns,
da be-rüh-ren sich Him-mel und Er-de, dass Frie-den wer-de un-ter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken
und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich ...

3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden
und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich ...

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,

dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Vor der Lesung: Schweige und Höre



Schwei-ge und hö-re, nei-ge dei-nes Her-zens Ohr, su-che den Frie-den.

Nach der Predigt: Vertraut den neuen Wegen

Ver - traut den neu - en We - gen, auf die der Herr uns weist, weil
 Le - ben heißt: sich re - gen, weil Le - ben wan - dern heißt. Seit
 leuch - tend Got - tes Bo - gen am ho - hen Him - mel stand, sind
 Men - schen aus - ge - zo - gen in das ge - lob - te Land.

2. Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!
 Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.
 Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,
 der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
 Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
 Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
 Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Zu den Fürbitten: Kyrie-Ruf

Ky - ri - e, Ky - ri - e, e - lei - i - son.

Schlussvortrag: Prayer for Danny (Matthew Ebel)

Quelle: <http://mf.fauna-project.org/music/music.html?Sprayerfordanny>

Verse 1

It's alright, Danny
 So you broke your father's heart
 God knows, he tried to lead you
 He tried to play his part

But now he says God hates you
 And he doesn't know your name
 But trust me, Danny
 He feels your pain

It's okay, Danny
 So you weren't the ladies' man
 God knows, you tried your hardest
 To fit in with the plan

But now, you say you're different
 And you've heard God disapproves
 Well, Danny, I can't tell you
 How he moves

*Es ist gut, Danny
 du hast deines Vaters Herz gebrochen.
 Gott weiß, er tat sein bestes.
 dich zu führen, wie versprochen.*

*Aber nun sagt er, Gott hasst Dich
 ihr seit für immer entzweit
 Doch vertraue mir, Danny,
 er fühlt Dein Leid.*

*Es ist okay, Danny,
 Für die Frauen warst Du kein Mann
 Gott weiß, Du hast alles versucht,
 doch du paßt nicht in den Plan*

*Du sagst, Du seist anders,
 und hast gehört, Gott billigt es nicht
 Nun, Danny, ich kann Dir nicht sagen
 ob es der Wahrheit entspricht*

Refrain

But right or wrong, he's heard your song
 And he can understand
 The truth is: nothing you can do
 will rip you from his hand

Verse 2

You're crying, Danny
 You think that life has come apart
 God knows, inside you're hurting
 He hears it from your heart

But cool your fire with the word
 That comes from God above
 Jesus only looks at you
 With love

3x Refrain

So, right or wrong, he's heard your song
 And he can understand
 The truth is: nothing you can do
 Will rip you from his hand

*Aber richtig oder falsch, er hört Dein Lied
 du bist nicht allein.
 Die Wahrheit ist: Egal was du tust
 Gott wird immer bei dir sein*

*Du weinst, Danny,
 Gott liest es in deinem Herz
 Du denkst dein Leben ist nichts wert
 ganz tief sitzt dein Schmerz*

*Aber kühle Dein Feuer
 mit Gottes Wort.
 Jesus blickt nur mit Liebe auf Dich
 an jedem Ort*

*Ob richtig oder falsch, er hört Dein Lied
 du bist nicht allein
 Die Wahrheit ist: Egal was du tust
 Gott wird immer bei dir sein*